

Rotthäuser Weltmusikfest 2008

Gelsenkirchen

an evening of music and dance

29.8. • 19 Uhr

**Eintritt
frei**



Ev. Kirche Rotthausen · Steeler Str. 48 · Gelsenkirchen

Veranstalter: Weltladen und Kulturforum der Kirchengemeinde Rotthausen

Programm

Das traditionelle Weltmusikfest präsentiert Musik & Tanz aus Guinea, einen Streifzug durch die Welt des Gospels und flotten Country. Weitere Höhepunkte liefern eine Feuershow und Masken-Siebdruck zum Mitmachen. Infos zum fairen Handel und unser Weltladen-Verkaufsstand runden den Abend ab.

19:00 Uhr

Gospel aus Gelsenkirchen. Der **Jugendchor „U 22“** eröffnet das Fest durch einen erfrischenden Auftritt.

19:30 Uhr

Im Anschluss werden die **Tanzmäuse der Ev. Kirchengemeinde** den Innenraum der Kirche mit ihrer Performance beleben.

20:15 Uhr

Tokaito Toure, der afrikanische Djembe-Virtuose, führt uns mit der Gruppe **„Etoile de Guinée“** durch Musik und Tanz nach Guinea. Mit dabei sind Jugendliche aus Rotthausen, die bei einem Workshop mitgemacht haben.

21:30 Uhr

Klangvolles wird von der Gruppe **„Gospel spontan“** dargeboten. Das Repertoire reicht von Gospel bis hin zu Countrymusik.

23:00 Uhr

Beeindruckende Feuerkunst verbinden die **Evil Flames** zu einer spannenden Feuershow. Ob Feuerschlucken, Feuerspucken oder Jonglage - seien Sie gespannt auf den heißen Abschluss des Abends.

von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr

Siebdruck **selbst gemacht**. Drucken Sie unter Anleitung des **Künstlers H. Szamida** eigene **Maskenbilder**.

Das **„Eine-Welt-Mobil“** macht Station und informiert kompetent über den fairen Handel.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. „Es muss nicht immer Haute Cuisine sein“, daher schwingen wir die Grillzange. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit Köstlichkeiten frisch vom Grill. Ob klassische Bratwurst, würzige Tofuknacker oder frisches Gemüse - für jed/e/n ist etwas dabei. Frisches Popcorn und exotische Cocktails vollenden den kulinarischen Genuss.

©design by agences@hoffmann.com

Infos unter:
www.rotthausen-meets-the-world.de

gefördert von:
Kulturamt der

